

4月11日诺鲁孜节经济论坛致辞，20分钟

Sehr geehrter Herr Botschafter Nematov,

Sehr geehrter Herr Honorarkonsul Pourkian,

sehr geehrter Herr Generalkonsul Seyedin,

sehr geehrter Herr Dr. Kudratov,

meine Damen und Herren,

Ich freue mich über die Einladung zum Nowruz-Wirtschaftsforum und über die Gelegenheit, mich mit Ihnen auszutauschen. Nowruz bedeutet das Frühlingsbeginn. Ich freue mich ebenfalls, dass Hamburgs Frühling mit dem Nowruz wirklich gekommen ist. Zu dieser Gelegenheit möchte ich im Namen des chinesischen Generalkonsulats in Hamburg Ihnen alles Gute zum Nowruz wünschen.

Im Verlauf zu diesem Forum hat Herr Honorarkonsul Pourkian mich gebeten, die neuste Entwicklung der Initiative „Ein Gürtel und eine Straße“, auch „Neue Seidenstraße“ genannt, vorzustellen. Dementsprechend möchte ich heute zum einen über die Hauptinhalte und die neuste Entwicklung der Seidenstraßen-Initiative sprechen, und zum anderen darlegen, was die chinesischen Überlegungen bezüglich der Seidenstrassen-Initiative sind.

Vor über 2100 Jahren wurde der Gesandte Zhang Qian, während der chinesischen Han-Dynastie zwei Mal nach Zentralasien geschickt, um ein

Tor des freundschaftlichen Austausches zwischen China und den Ländern Zentralasiens sowie Europas aufzutun. Damit wurde auch eine Seidenstraße eröffnet, die vom Osten bis in den Westen reichte und Europa und Asien miteinander verband.

Der Geist der alten Seidenstraße ist das Streben nach Frieden und die Wertschätzung des Handels, des gemeinsamen Vorteils und des gemeinsamen Gewinns. Seit vielen Jahrhunderten bringt dieser Geist die Zivilisation der Menschheit voran, er fördert den Wohlstand und die Entwicklung der Nationen, er bildet die Basis für den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Ost und West, und er bildet zudem einen geistigen Reichtum, der allen Ländern der Erde gemeinsam ~~ist~~

gehört

Angesichts der derzeitigen nur schleppenden Erholung der Weltwirtschaft benötigen wir dringend eine noch umfangreichere, hochwertige und tiefgehende überregionale Zusammenarbeit. Das Erbe und die Weiterentwicklung des Geistes der Seidenstraße ist heute noch dringender geboten als jemals in der Vergangenheit.

Aufgrund des Erbes und Geistes der Seidenstraße und der gesamten Weltlage hat Chinas Staatspräsident Xi Jinping im September 2013 die große Initiative der gemeinsamen Errichtung der Neuen Seidenstraßen ins

Leben gerufen. Der Name “Ein Gürtel und eine Straße” klingt nach einem sehr bedeutenden Plan, was sind nun die Kerninhalte dieses Plans? Der Kerngedanke von der Seidenstraßen-Initiative lässt sich tatsächlich mit einem chinesischen Wort 通 beschreiben, das man sowohl mit “durchlaufen” wie auch mit “verbinden” und “kommunizieren” übersetzen kann. Im Detail liegt der Schwerpunkt auf der verstärkten Kommunikation, Vernetzung und Zusammenarbeit der Länder entlang der Neuen Seidenstraße in den folgenden fünf Bereichen:

Erstens, Kommunikation auf politischer Ebene.

Die Länder entlang der Seidenstraße müssen auf politischer Ebene verstärkt zusammenarbeiten und ihre wirtschaftlichen Entwicklungsstrategien und Maßnahmen verbinden, um gemeinsam einen Kooperationsplan zu erstellen und Kompromisse für entstehende Probleme bei der Zusammenarbeit zu finden. Die Abstimmung politischer Maßnahmen ist für die Sicherung der Zusammenarbeit von großer Bedeutung.

Zweitens, Vernetzung von Einrichtungen.

Dies umfasst die Bereiche Verkehr, Handelshäfen, Energie und Kommunikation. Wir wollen Straßenverbindungen ausbauen, um den internationalen Transport zu erleichtern. Dabei werden wir vorrangig unterbrochene Streckenabschnitte verbinden und Verkehrsengpässe

beseitigen. Wir wollen den Aufbau der Infrastruktur in Handelshäfen vorantreiben und auch die Infrastruktur in der Luftfahrt verbessern. Im Bereich Energie wollen wir gemeinsam Öl- und Gaspipelines sichern und grenzübergreifend Stromtrassen errichten, um in Zusammenarbeit regionale Stromnetze auszubauen. Des Weiteren wollen wir ein gemeinsames und grenzübergreifendes Glasfaserkabelnetz aufbauen.

Drittens, Handelshemmnisse abbauen.

Alle Beteiligten müssen eine Erleichterung von Investitionen und Handel anstoßen, um Investitions- und Handelshemmnisse abzubauen, Kosten zu senken und ein gutes regionales Geschäftsumfeld aufzubauen, um lokale Wirtschaftszyklen zum allseitigen Nutzen zu beschleunigen und zu verbessern.

Viertens, Finanzen.

Wir müssen die Zusammenarbeit im Bereich Finanzen und Finanzaufsicht intensivieren um ein stabiles asiatisches Währungssystem zu etablieren und ein Investitions- und Kreditsystem aufzubauen, um verschiedene Formen der Kooperation im Bereich Finanzen zu ermöglichen und Instrumente wie die Asian Investment Bank (AIB) und den Silk Road Fund bestmöglich zu nutzen.

Fünftens, Völkerverständigung.

Wir wollen in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Medien den Austausch und die Zusammenarbeit fördern und somit einen Beitrag zu

mehr Völkerverständigung leisten.

Meine Damen und Herren,

In den vergangenen vier Jahren hat sich die Seidenstraßen-Initiative von einem Plan hin zur Praxis entwickelt, und die Fortschritte und Ergebnisse haben alle Erwartungen übertroffen. Bereits mehr als 100 Länder und internationale Organisationen haben sich am Aufbau der „Neuen Seidenstraße“ beteiligt. China hat mit 70 Ländern und internationalen Organisationen Kooperationsverträge unterzeichnet und mit weiteren dreißig Ländern eine institutionalisierte Zusammenarbeit im Bereich Produktionskapazität begonnen. Das Gesamthandelsvolumen von China mit den Ländern entlang der “Neuen Seidenstraße” belief sich zwischen 2014 und 2017 auf über 4 Billionen USD, und die chinesischen Investitionen in den Ländern entlang der „Neuen Seidenstraße“ betrugen insgesamt mehr als 50 Mrd. USD. In Tadschikistan z.B. haben chinesische Unternehmen im Rahmen der Seidenstraßen-Initiative 340 Millionen USD investiert und mehr als 20 000 Arbeitsplätze geschaffen.

Die Seidenstraßen-Initiative bietet vor allem Dienstleistungen für Entwicklungsländer. Einerseits hat China die Seidenstraßen-Initiative aus binnenwirtschaftlichen Gründen ins Leben gerufen, um im eigenen Land eine nachhaltige Entwicklung zu betreiben; andererseits will China auch

seiner Verantwortung als große Nation gerecht werden und anderen „öffentliches Gut“ zur Verfügung stellen. Wir hoffen, dass noch mehr Länder auf den Zug der chinesischen Entwicklung aufspringen werden.

Meine Damen und Herren,

im Ausland wird von manchen die Seidenstraßen-Initiative missverstanden und falsch interpretiert. Manche halten die Seidenstraßen-Initiative für ein strategisches Instrument im Dienste von Chinas Geopolitik. Wir halten dies für eine veraltete Denkweise aus der Zeit des Kalten Krieges. Gegenwärtig vertieft sich die wirtschaftliche Globalisierung immer mehr, die Informationstechnologien und die wissenschaftlich-technologische Revolution machen sprunghafte Fortschritte. Kapital, Personal, Güter und Informationen zirkulieren im globalen Ausmaß immer schneller, was die tiefgreifendsten Veränderungen seit Jahrhunderten ausgelöst hat. Die Welt wird immer mehr zu einem „globales Dorf“, in dem die Menschen in Frieden wie in Gefahren untrennbar miteinander verbunden sind. Alle sind zu Nachbarn geworden und engstens miteinander verbunden. Gedeiht einer, dann gedeihen alle, erleidet einer Verluste, so erleiden alle Verluste, man kann nicht mehr zurückkehren in ein Zeitalter, in dem man sich gegenseitig abschotten und jeden Kontakt vermeiden kann. Einen Zustand der Isolation, in dem sich zwei Parallelmärkte voreinander verschließen und jeder sein eigenes

Süppchen kocht wird es nicht mehr geben. die Seidenstraßen-Initiative kommt zum richtigen Zeitpunkt, sie ist das Produkt von Öffnung und Kooperation im Zeitalter der Globalisierung.

Manche Menschen sind der Auffassung, die Seidenstraßen-Initiative sei eine Initiative, die “China in den Mittelpunkt stellt”. Wir haben jedoch immer betont, dass die Seidenstraßen-Initiative nicht ein Projekt von Einzelnen ist, sondern sich an Dialog, Kooperation und Gemeinsamkeit orientiert und auf Basis von Gleichberechtigung und allseitigem Nutzen nach gemeinsamer Entwicklung und gemeinsamem Wohlstand strebt. Sie ist eine Kooperationsplattform für eine offene und integrative Zusammenarbeit. Chinesische Unternehmen haben bereits in mehr als 20 Ländern entlang der Seidenstraße insgesamt 56 Handelskooperationszonen eingerichtet, und den betroffenen Ländern 1,1 Mrd. USD an Steuern zugeführt und 180.000 Arbeitsplätze geschaffen.

Manche Menschen haben Sorge, die Seidenstraßen-Initiative könnte die auf freiem Handel basierende globale Wirtschaftsordnung bedrohen, aber diese Sorgen sind völlig unbegründet. Wir sind der Meinung, *die* Seidenstraßen-Initiative ist eine Ergänzung zum globalen Wirtschaftsverwaltungssystem. Es handelt sich um einen offenen regionalen Plan, an dem andere Länder und Unternehmen von außen

teilhaben können. Seine Inhalte sind einzigartig in ihrer Vielfalt: abgesehen von Handel, Investitionen und Währungs Kooperationen umfassen sie die Bereiche Finanzen, Kultur, Technologie etc. Die Initiative reflektiert die globale Vielseitigkeit, die wirtschaftliche Globalisierung und die Vielschichtigkeit der Kulturen und passt sich auch der gesellschaftlichen Digitalisierung an, um ein freies Welthandelssystem und eine offene Weltwirtschaft zu schützen und zu wahren.

Meine Damen und Herren,

Die Seidenstraßen-Initiative wird nicht über Nacht vorangebracht werden, sie ist ein wichtiger Wachstumspunkt der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen China und den betroffenen Ländern. Sie ist ein Jahrhundertprojekt, das wir kontinuierlich weiterverfolgen müssen. In einer Zeit, in der sich die Wirtschaft von einer Rezession erholt, ist der gemeinsame Aufbau der Seidenstraßen-Initiative für alle Länder entlang der Seidenstraße von außergewöhnlich großer Bedeutung. Es ist unbedingt notwendig, die überregionale Zusammenarbeit auszudehnen, zu verbessern und zu intensivieren.

Meine Damen und Herren,

Vor kurzem fanden der Nationale Volkskongress und die politische

Konsultativkonferenz Chinas in Peking erfolgreich statt. Das ist ein großes Ereignis, das sich jährlich wiederholt, um den konkreten Entwicklungsplan des Jahres zu entwerfen und die wichtigsten Entscheidungen der chinesischen Entwicklung zu treffen. Diesjähriger Regierungsarbeitsbericht legt wieder Schwerpunkt auf der Seidenstraßen-Initiative und schlägt vor, die internationale Zusammenarbeit bei der Seidenstraßen-Initiative zu fördern. Ich hoffe, dass die Leute der betroffenen Länder die Gelegenheit ergreifen werden, gemeinsam neue Kooperationsfelder und neue Räume zu eröffnen, um das wirtschaftliche Potenzial aller Länder entlang der Seidenstraße noch besser ausschöpfen zu können und gemeinsam eine schöne Zukunft für die Seidenstraßen-Initiative zu schaffen.

Ich danke Ihnen!